

Die italienische Region Marken und das Moselgebiet, Partnerschaft im Zeichen des Weines im Rahmen der 2. Jahresveranstaltung von „Terroir Marche“

Vom 20. bis zum 22. Mai findet im Palazzo dei Capitani die den Bioweinen und Biowinzern der italienischen Region Marken gewidmete Messe mit zahlreichen Treffen, Verkostungen und Geschmackslaboren statt. Neu ist im Jahr 2016 die Partnerschaft mit den Winzern aus dem Moselgebiet, die in der Stadt Ascoli Piceno mit ihrem noblen Riesling zu Gast sein werden.

Drei Tage, reich an Treffen, Verkostungen und Einführungen in die Geschmackswelt, mit der Anwesenheit von namhaften Persönlichkeiten aus dem italienischen und internationalen önologischen Bereich, innovative Speise- und Wein-Kombinationen unter der Leitung örtlicher Chefköche und eine internationale Partnerschaft mit den Winzern aus dem Moselgebiet. Nach dem Erfolg der ersten Veranstaltung kehrt **Terroir Marche – Vini e vignaioli bio in fiera** (etwa „Bioweine und Biowinzer auf der Messe“) zurück, in deren Rahmen sich am **Samstag, den 21. und Sonntag, den 22. Mai** im Palazzo dei Capitani (an der Piazza del Popolo) in **Ascoli Piceno** Journalisten, Sommeliers und Weinliebhaber aus ganz Italien versammeln werden. Am Vortag, also am Freitag, steht eine besondere Vorschau in einigen Lokalen der Stadt auf dem Programm.

Hundert Tage vor ihrer Eröffnung verkündet die Genossenschaft Terroir Marche die **erste Neuigkeit** der diesjährigen, zweiten Veranstaltung: die **internationale Zusammenarbeit mit dem Regionalverband ECOVIN Mosel**. Während des Messetermins werden in der Stadt Ascoli Piceno einige **Biowinzer aus dem Moselgebiet**, Heimat des **Rieslings**, für einen Vergleich zwischen einem der meistgeschätzten Weine auf internationaler Ebene und den aus den Marken stammenden Produktionen, eintreffen. Das erstmalige Treffen der Weinkelche geschieht dank der Städtepartnerschaft zwischen der italienischen Stadt **Ascoli** mit dem deutschen **Trier**, Geburtsort des Heiligen Emidius, Schutzpatron von Ascoli Piceno. Diese Städtepartnerschaft ist tatsächlich eine der ältesten Italiens und geht auf das Jahr 1958 zurück.

*„Aufgrund dieser Beziehung – erklärt der Vorsitzende der Genossenschaft Terroir Marche **Federico Pignati** – waren wir in den vergangenen Wochen im Moselgebiet und haben ein Programm mit Geschmackslaboren und Verkostungen ausgearbeitet, die während der Veranstaltung stattfinden werden. Dabei wird es sich nicht um eine Einzelinitiative handeln: Jedes Jahr wird die Messe Gelegenheit bieten, die italienischen Weine mit denjenigen aus einem anderen wichtigen Gebiet zu vergleichen, diese aus der Nähe kennenzulernen und gleichzeitig die Highlights der italienischen Region Marken in der Welt vorzustellen. Der Wein ist nicht nur ein wichtiges Nahrungsmittel, sondern ein außerordentliches Mittel, um sich zu treffen und gegenseitig spezifische Kulturaspekte zu vermitteln. Daher sind wir besonders glücklich, unsere deutschen Kollegen hier zu Gast zu haben“.*

Die Möglichkeit, den Riesling und die typischen Erzeugnisse aus dem Moselgebiet, neben den italienischen Rebsorten Verdicchio, Pecorino, Passerina und Montepulciano und die anderen, aus den Marken stammenden Weine zu verkosten, wird nicht die einzige wichtige Neuigkeit der Veranstaltung Terroir Marche 2016 sein. Das **komplette Programm** wird im Laufe der nächsten Wochen auf der Webseite www.terroirmarche.com veröffentlicht.

Pressestelle Terroir Marche

Luca Casadei

info@italianelbicchiere.it

Tel. +0039 338.1274770